

Gastbeitrag von Sigi Obermüller, Vorstandsmitglied „Kinderherzen glücklich machen e.V.“

Projekt „Kinderherzen glücklich machen“

Eine lebendige, wirtschaftlich gut aufgestellte Region wie Hochfranken lebt in hohem Maße auch durch das große Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. In vielen Ehrenämtern und Vereinen tragen diese dazu bei, dass ein intensives Miteinander entsteht und dass eine Region zukunftsorientiert wächst und gedeiht! Ein großes Ziel dabei ist sicher, junge Menschen für ihre Heimat zu begeistern und ihnen eine attraktive Zukunft zu bieten.

Dazu gehört vorrangig zunächst einmal die Schaffung einer familienfreundlichen Region, die ein spannungsfreies und entspanntes Aufwachsen unserer Kinder ermöglicht. Verbunden mit schönen Erlebnissen, mit einem innigen sozialen Umfeld und vor allem mit gewachsenen Freundschaften. All das bringt die Verbundenheit mit der Heimat und den Wunsch, das Glück nicht in der Fremde zu suchen, sondern Potential und Fähigkeiten heimischen Unternehmen anzubieten.

In Hof hat sich das Unternehmen Vita FinanzService GmbH & Co.KG, Mitglied der Wirtschaftsregion Hochfranken, genau diese Gedanken gemacht und vor einem Jahr das Projekt „Kinderherzen glücklich machen“ ins Leben gerufen. Eine Initiative zur kontinuierlichen finanziellen Unterstützung von elf Kindertagesstätten im Rahmen vieler Projekte durch das ganze Jahr 2016. Die finanzielle Unterstützung beinhaltet unter anderem die Übernahme eines jährlichen Patenkindes, das sich mit einer Geldzuwendung in Höhe von jeweils 3.000 Euro bislang nicht realisierbare Wünsche erfüllen kann. Ein parallel laufender Kreativ-Wettbewerb belohnt außerdem alle anderen Kitas mit weiteren Zuschüssen und weiteren Highlights. Im Jahr 2016 krönten ein großes Sommerfest und eine KinderKunstAusstellung im Haus Theresienstein in Hof, die Arbeit des vergangenen Jahres.

Das Projekt „Kinderherzen glücklich machen“ ist durch die Veröffentlichung vieler Presseartikel und durch Unterstützung des Hofer Kunstvereins und der Stadt Hof in der Region bekannt geworden. Wir haben in vielen Gesprächen mit den Trägern, den Erzieherinnen und der Kindergarten-Beauftragten der Stadt Hof erfahren, dass weitere finanzielle Hilfe dringend notwendig ist und dass die Einrichtungen in ganz Hochfranken Geldzuwendungen von außen begrüßen würden. Ein einzelnes Unternehmen kann den Anspruch jedoch nicht erfüllen und so ist bei den Initiatoren des Projektes die Idee zur Gründung eines gemeinnützigen Vereins entstanden.

Seit Ende 2016 gibt es ihn nun: Den Verein „Kinderherzen glücklich machen e.V.“, mit dem Ziel, möglichst viele Einrichtungen in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen und möglichst viele Mitstreiter für unser Ziel zu gewinnen. Wir werden helfen, etwas zu dem den großen Finanzbedarf in den Kindertagesstätten, Horten, Kinder-Schutzhöhlen und ehrenamtlichen Einrichtungen beizusteuern. Wir begleiten Menschen, die in einem der wichtigsten Arbeitsbereiche tätig sind: In der Gestaltung unserer Zukunft – in der Arbeit mit Kindern! Helfen Sie mit und begleiten Sie uns ... – einer kann viel erreichen – viele erreichen mehr!

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in der Region Hochfranken eine schöne Kindheit und Jugend haben und dass sie als selbstbewusste, gut ausgebildete Erwachsene in ihrer Heimat bleiben oder gerne dahin zurückkehren.

Autorin: Sigi Obermüller, Vorstandsmitglied „Kinderherzen glücklich machen e.V.“



Von links: Sigi Obermüller, Projektleiterin, Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff, Walter Kraus GF Vita FinanzService und Initiator des Projektes.



Von links: Kita-Leiterin Diana Hain, Sigi Obermüller, Walter Kraus GF Vita FinanzService GmbH & Co.KG, Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff.



Sigi Obermüller, Vorstandsmitglied „Kinderherzen glücklich machen e.V.“